

Freiflächen-PV-Anlagen

Beurteilung der Landschaftsverträglichkeit

Franziska Grossenbacher

Geographin, stv. Geschäftsleiterin Stiftung Landschaftsschutz Schweiz

14. Mai 2024, CIPRA Forum

Haltung der SL

- PV-Anlagen gehören auf Infrastrukturen, Modultechnik eignet sich für Aufbau auf gebaute Unterlage (Gebäude, Autobahnen, Parkplätze, Agri-PV)
- Alpenraum landschaftlich besonders sensibel
nie plane Unterlage, unberührte Landschaften werden durch die industrielle und baukulturell banale Reihenanzordnung entstellt.
- Solarexpress ermöglicht alpine PV-Anlagen. Fokus auf Standort-, Bau- und Gestaltungsfragen unter Aspekt Schonung der Landschaft.

Katalog von Anforderungen für Freiflächen PV-Anlagen im Alpenraum

publiziert im März 2023

Ziel: Empfehlungen aus Sicht Landschaftsschutz für Planung von Freiflächen PV-Anlagen.

Standortfrage, Gestaltungsfrage

A. Eignung der Landschaft:

1. Ähnliche Charakteristika von Landschaft und technischer Anlage

Kriterien: Bündelung, Vorbelastung, Erschliessung, keine nationale Schutzgebiete/sensible Lebensräume betroffen, kein Naturgefahrengebiet (5)

2. Eingriffsmildernde Charakteristika der Landschaft

Kriterien: Einsehbarkeit/Co-Visibilität, kein Ruhegebiet (2)



Katalog von Anforderungen für Freiflächen PV-Anlagen im Alpenraum

B. Platzierung und Gestaltung

3. Allgemeine Kriterien

Kriterien: Geringe Terrainveränderungen, keine kumulative Effekte, keine Einzäunung, keine störende Reflektion, Auffälligkeit der Werkgebäude, geringstmögliche Pfählung, Rückbauverpflichtung, ökologische Ersatzmassnahmen, keine zusätzlichen Wegerschliessungen innerhalb Perimeter (9)

4. Anordnung der Solarpanels

Kriterien: Aufstellung/Ausrichtung gemäss Landschaftsstruktur, regelmässige Abstände, Kompaktheit, Einbindung in Umgebung (Übergänge), geringer Überschirmungs-/Beschattungsgrad (5)

5. Höhe der Anlagen

Kriterien: Biodiversitätsschutz, Zirkulation der Wildtiere, ruhige Gesamtform/optischer Eindruck (Gesamthöhe) (3)

6. Boden und Vegetation

Kriterien: Pflege-/Bewirtschaftungsmanagement (1)



Ampel-System: Beurteilung der Solarexpress-Projekte

aggregierte Bewertung der Projekte mit Ampel-Controlling

Kriterien	Ja	nein
<p>Bündelung: Wird die geplante PV-Freiflächenanlage in die unmittelbare Nähe einer bestehenden, grossen und technischen Infrastruktur gebaut? Kommt die PV-Freiflächenanlage in der bebauten Landschaftskammer zu stehen?</p> <p>Beispiele: Bergbahnen, Staumauern, Windparks, Flugplätze...</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Vorbelastung: Ist die Landschaft schon anthropogen geformt oder technisch überprägt im Sinne einer baulichen oder bodenbezogenen Vorbelastung?</p> <p>Bauliche Vorbelastungen: z.B. Lawinenverbauungen, Gebäude, Siedlungen, Transformatorenstationen...</p> <p>Bodenveränderungen: z.B. Aufschüttungen, Abgrabungen...</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Erschliessung Strom: Besteht das Stromnetz innerhalb derselben Landschaftskammer, ist es unterirdisch angelegt und muss für die Erschliessung um maximal 500 Meter verlängert werden?</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ampel-System: Beurteilung der Solarexpress-Projekte

<p>Erschliessung Strasse: Besteht ein lastwagengängiges Strassennetz oder ein anderer geeigneter Zugang für die Materialanlieferung und Wartung? Auch ohne Helikopterflüge oder Bau neuer Seilbahnen?</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Keine geschützten Landschaften oder sensible Lebensräume: Sind Schutzinventargebiete und Landschaftsschutzgebiete ausgeschlossen? Bestehen keine relevanten Biodiversitätswerte?</p> <p>Beispiele: BLN, IVS, sowie nationale, kantonale oder regionale Schutzgebiete</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Qualität Landschaft: Fehlen landschaftlich bedeutsame Charakteristiken?</p> <p>Beispiele für landschaftlich bedeutsame Charakteristiken: Kleingliedrige, kleinräumige oder topografische vielgestaltige Landschaften, kleinteilige landwirtschaftliche Nutzung, keine Sichtverbindungen zu spezifischen Landschaftselementen oder historischen Gebäuden/Ensembles (Co-Visibilität), keine Erstreckung über mehrere Geländekammern mit unterschiedlichen Landschaftscharakteristiken, beliebtes Wander- und Erholungsgebiet im Sommer.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ampel-System: Beurteilung der Solarexpress-Projekte

Auswertung:



Rot: 0, 1 oder max. 2 landschaftsverträgliche Punkte

Gelb: 3 - 4 landschaftsverträgliche Punkte

Grün: mind. 5 landschaftsverträgliche Punkte

- Fehlende Informationen werden mit »nein« beantwortet
- 60 Projekte bewertet, 17 Projekte von Gemeinden abgelehnt oder von Promotoren nicht weiterverfolgt
- Von den 41 Projekten 15% grün, 54% gelb, 31% rot
- Beispiele

grün: Mont Soleil (St. Imier), Totalp Solar (Davos) PV-Anlage Samedan

gelb: Hahnenmoosbärgli (Lenk/Adelboden), Madrisa Solar (Klosters)

rot: Morgetensolar (Oberwil i.S.), Felsenstrom Walensee (Amden), Berninasolar (Poschiavo)
Grengiols-Solar (Grengiols)

Kontakt

Franziska Grossenbacher

Stiftung Landschaftsschutz Schweiz SL-FP

f.grossenbacher@sl-fp.ch

Website: www.sl-fp.ch